

Henry Hübchen

Henry Hübchen, der vorletzte gute Schauspieler der Berliner Volksbühne, darf im Fernsehen nicht zwei Kommissare gleichzeitig spielen. Der Zeitschrift Gong verriet er, daß man ihn vor die Wahl gestellt hatte: Entweder weiter den Wessi in »Polizeiruf 110« für Schwerin geben oder den Italiener als »Commissario Laurenti« in Triest (läuft am 4.6.). »Das ist wie eine alte Ehe. Ich habe mich für die neue Frau entschieden«, begründet Hübchen seinen Weggang vom »Polizeiruf 110« nach nur fünf Einsätzen. Eigentlich mag er überhaupt keine Krimis. »Aber bei uns in Deutschland werden ja hauptsächlich Krimis und Arztserien gedreht. Da landet man per Zufallsgenerator automatisch immer mal wieder beim Krimi.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67935.henry-huebchen.html>